



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Christine Kamm, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Ländlichen Raum stärken – Bayerisches Städtebauförderungsprogramm aufstocken  
(Kap. 03 65 Tit. 883 82)**

Der Landtag wolle beschließen:

In Kap. 03 65 wird der Tit. 883 82 in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 jeweils um 5.000,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Der demografische Wandel stellt insbesondere Kommunen im ländlichen Raum in den nächsten Jahren vor gewaltige Herausforderungen. Dabei steht vor allem die nachhaltige Entwicklung ihrer Orte im Mittelpunkt. Das bayerische Städtebauförderungsprogramm leistet dazu einen wichtigen Beitrag, da es wegen seiner einfacheren Konditionen als ergänzendes landeseigenes Programm im Rahmen der Städtebauförderung vor allem für kleine Städte und Gemeinden im ländlichen Raum konzipiert ist. Eine Besonderheit besteht darin, dass hier – ohne Festlegung eines Fördergebiets – auch punktuelle städtebauliche Einzelvorhaben gefördert werden, mit denen bereits wesentliche Ziele der städtebaulichen Erneuerung erreicht werden können. Da der Bedarf an Maßnahmen zur Vitalisierung von Ortsmitten und Ortsteilzentren auch künftig weiter zunehmen wird, ist eine adäquate Aufstockung des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms erforderlich.